

**Timo Pichler** (geb. 1992 in Judenburg) beschloss sein Diplomlehramtsstudium der Unterrichtsfächer Deutsch und Französisch an der Karl-Franzens-Universität Graz im Sommer 2017 mit einer Arbeit über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Gestaltung von literarischer Memoria in österreichischen und frankokanadischen Romanen ab der Jahrtausendwende (verfasst am Institut für Germanistik) und arbeitet zurzeit (Stand: Dezember 2017) an einem obersteirischen Gymnasium. Zuvor war er als studentischer Mitarbeiter sowohl am Institut für Germanistik als auch am Institut für Romanistik tätig. Wissenschaftlich beschäftigt er sich aktuell mit seinem Masterprojekt im Fach *Neuere deutsche Literatur* zum Thema des modernen Bewegungsfurors in der Goethe'schen Fausttragödie sowie mit seiner Dissertation über den Roman „Die Kinder der Toten“ von Elfriede Jelinek, deren Konzept auf dieser Seite verlinkt ist.